

Evonik stärkt führende Marktposition bei Superabsorbent durch flexible und kostenoptimierte Kapazitätserweiterungen

Evonik Industries beabsichtigt, die Kapazitäten für die Produktion von Superabsorbent durch gezielte Debottlenecking-Maßnahmen zu erweitern. Die Planungen für dieses Vorhaben sind abgeschlossen; die Umsetzung soll schrittweise erfolgen.

Insgesamt kann die Kapazität der Superabsorbentproduktion von Evonik durch diese Maßnahmen um weltweit rund 40.000 Tonnen pro Jahr erhöht werden. Das größte Potenzial sieht Evonik bei den Anlagen in Krefeld und Rheinmünster. Durch die damit gewonnene Flexibilität bei der Planung und Nutzung von Produktionskapazitäten will Evonik seine führende Marktposition im Bereich Superabsorbent sichern und ausbauen.

Debottlenecking-Maßnahmen erfordern einen geringen Investitionsaufwand und können relativ kurzfristig realisiert werden. Damit erlauben sie dem Spezialchemieunternehmen, schnell und wirtschaftlich auf die Marktentwicklung zu reagieren. „Mit einer stufenweisen Umsetzung können wir das Produktionsvolumen bedarfsgerecht steigern. Das unterstützt unsere Strategie eines wertorientierten, nachhaltigen Wachstums“, sagt Norbert Westerholt, Leiter des Geschäftsgebiets Baby Care. Diese Maßnahmen sollen auch die Wettbewerbsfähigkeit von Evonik im Bereich Superabsorbent weiter stärken und die regionale Verfügbarkeit der Produkte verbessern.

Evonik ist ein führender globaler Produzent von Superabsorbent, einem wichtigen Ausgangsmaterial für die Herstellung von Windeln und Damenhygieneartikeln. Die Produktionskapazität der weltweiten Anlagen beträgt aktuell circa 570.000 Tonnen pro Jahr.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

9. Februar 2015

Ansprechpartner Fachpresse
Dr. Jürgen Krauter
Kommunikation Nutrition & Care
Telefon +49 6181 59-6847
Telefax +49 6181 59-76847
juergen.krauter@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.